


ZERTIFIKATSLEHRGANG

Sachverständige für die Instandhaltung von Betonbauteilen (TAE)

Zusatzausbildung für Sachkundige Planer*

Beginn: 08.10.2026 - 09:00 Uhr	 Blended: Ostfildern und Online	Veranstaltungsnr.: 60169.00.005	Blended- Learning
Ende: 26.01.2027 - 16:30 Uhr		Leitung <u>Prof. Dr.-Ing. Stefan Linsel</u>	EUR 2.990,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 6,0 Tage		Steinbeis Transferzentrum <u>Alle Referent:innen</u>	

anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Die Instandhaltung von Betonbauteilen zählt zu den anspruchsvollsten Aufgaben im Bauwesen. Schäden an tragenden Bauteilen, Korrosionsprozesse oder Fehlstellen in der Ausführung können erhebliche **Sicherheits-, Haftungs- und Wirtschaftlichkeitsrisiken** nach sich ziehen.

Sachverständige sind gefordert, Schadensursachen eindeutig zu analysieren, fachlich belastbare Bewertungen vorzunehmen und ihre Ergebnisse **nachvollziehbar, prüf- und gerichtsfest zu dokumentieren**. Neben der technischen Bewertung sind methodische Sicherheit, rechtliches Grundverständnis und eine klare Gutachtenstruktur entscheidend für die Akzeptanz bei Gerichten, Behörden und Auftraggebern.

Diese Zusatzausbildung qualifiziert Sachkundige Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen (SKP) gezielt für die **Sachverständigentätigkeit im Themenfeld Instandhaltung von Betonbauteilen** und vermittelt die dafür erforderlichen übergreifenden Kompetenzen.

Ziel der Weiterbildung

Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie:

- Gutachten für die Instandhaltung von Betonbauteilen **methodisch sauber, nachvollziehbar und rechtssicher** erstellen
- Schadensbilder fachlich korrekt analysieren, bewerten und begründen
- Gutachten strukturiert aufbauen und adressatengerecht formulieren
- digitale Werkzeuge zur Dokumentation, Bildbearbeitung und Textstrukturierung professionell einsetzen
- eigene Gutachten eigenständig erarbeiten, präsentieren und fachlich vertreten

Der erfolgreiche Abschluss wird mit dem Zertifikat „**Sachverständige für die Instandhaltung von Betonbauteilen (TAE)**“ bestätigt.

Aufbau und Ablauf

Der Lehrgang ist inhaltlich deckungsgleich mit dem Zertifikatslehrgang „Sachverständige für Bauwesen – Grundlagen (TAE)“ (VA-Nr. 60204). Der modulare Aufbau umfasst:

- rechtliche und methodische Grundlagen des Sachverständigenwesens
- strukturierte Gutachtenerstellung und Qualitätskriterien
- digitale Bild-, Text- und Dokumentationsmethoden
- verantwortungsvollen Einsatz KI-gestützter Assistenzsysteme
- ein individuell zu bearbeitendes **Übungsgutachten** mit Präsentation und Feedback

Die Durchführung erfolgt **blended** in Präsenz und live-online.

Zusätzliche Qualifikationsmöglichkeit

Nach Abschluss besteht die Möglichkeit zur **weiterführenden Personenzertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024** über die **INTERZERT**. Für das Zertifizierungsverfahren sind u. a. erforderlich:

- Nachweise über fachliche Fortbildungen, z. B. das Lehrgangszertifikat „**Sachverständige für die Instandhaltung von Betonbauteilen (TAE)**“
- selbst erstellte Gutachten, z. B. das im Lehrgang bearbeitete Übungsgutachten

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der Zertifizierungsstelle INTERZERT.

Hinweis

Der Lehrgang ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Der Lehrgang ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 48 Unterrichtseinheiten anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Donnerstag, 8. Oktober 2026 bis Dienstag, 26. Januar 2027

Der Lehrgang umfasst mehrere Präsenz- und Live-Online-Module sowie ein individuell zu bearbeitendes Übungsgutachten mit Präsentation und Feedback.

Modul 1 – Sachverständigenwesen & Baurecht

Grundlagen für rechtssichere und nachvollziehbare Gutachten (A. Zahn, S. Linsel)

Präsenz | 2 Tage: **Donnerstag und Freitag, 8. und 9. Oktober 2026**

09:00 – 16:30 Uhr, inkl. 90 Min. Kaffee-/Mittagspausen

Tag 1 – Rechtliche Grundlagen (A. Zahn)

- rechtliches Umfeld der Sachverständigentätigkeit
- Anforderungen für gerichtliche und außergerichtliche Gutachten
- Prozessrecht für Sachverständige
- typische Fehler, Haftungsfragen und Grenzen
- Erwartungshaltung der Gerichte
- Tatsachenfeststellung, Bewertung und Nachvollziehbarkeit

Tag 2 – Grundlagen des Sachverständigenwesens (S. Linsel)

- Bestellung, Zertifizierung und Aufgaben des Sachverständigen
- Gutachten im Privatauftrag und im Gerichtsauftrag
- Struktur, Aufbau und Qualitätskriterien eines Gutachtens
- Bewertung von Gutachten
- Praxistipps zur Gutachtenerstellung anhand konkreter Beispiele
- Hinweise zur Recherche von Sekundärmaterial und zum wissenschaftlich korrekten Arbeiten
- Einführung in die Aufgabenstellung des Übungsgutachtens und individuelle Fallzuweisung: Im Abschluss erhalten die Teilnehmenden einen individuellen Schadensfall als Grundlage für ihr Übungsgutachten. Die Bearbeitung erfolgt eigenständig bis Modul 4.

Modul 2 – Digitale Fotografie, Bild- und Textbearbeitung für die Baustelle (J. Kestler)

Präsenz | 1 Tag: **Dienstag, 10. November 2026**

09:00 – 16:30 Uhr, inkl. 90 Min. Kaffee-/Mittagspausen

Das Modul ist auch separat buchbar ([VA Nr. 35323](#)).

- Grundlagen der digitalen Fotografie mit Kamera und Smartphone (Belichtung, Weißabgleich, Bildformate)
- Bildbearbeitung am PC (Helligkeit, Markierungen, Vermessung, Exif-Daten)
- Erstellung einer strukturierten Fotodokumentation in Word
- Gutachten für die elektronische Akte vorbereiten (automatisierte Inhalts- und Abbildungsverzeichnisse, Querverweise)

Hinweise zur Durchführung:

Die Teilnehmenden bringen ihr eigenes Smartphone für die Praxisübungen mit. Laptops werden vor Ort zur Verfügung gestellt, sodass alle Inhalte direkt praktisch umgesetzt werden können.

Modul 3 – Verantwortungsvolle Nutzung generativer KI in Bauleitung und Sachverständigenpraxis – Baudokumentation, Stellungnahmen und Gutachten schneller, sauberer und sicherer erstellen (K. Rommel)

Live-Online | 2 × ½ Tag

Das Modul ist auch separat buchbar ([VA Nr. 36418](#)).

Tag 1 – Grundlagen, Textarbeit und Praxis

Live-Online | **Montag, 16. November 2026**

09:30 – 13:00 Uhr, inkl. 30 Min. Pause

- typische Text- und Strukturprobleme in Bauleitung, Planung und Gutachterpraxis
- Rolle von KI: Assistenz statt Entscheidung
- strukturierte Darstellung: Sachverhalt ? Bewertung ? Begründung ? Empfehlung
- Grenzen und Risiken: Vereinfachung, Kontextverlust, inhaltliche Halluzinationen
- Praxisübungen mit eigenen Notizen oder Beispielmateriale
- Einführung der Checkliste „KI-Textprüfung im Bauwesen“

Tag 2 – KI-Assistenz, Qualitätssicherung und Transfer

Live-Online | **Montag, 30. November 2026**

09:30 – 13:00 Uhr, inkl. 30 Min. Pause

- Aufbau eines persönlichen KI-Assistenten für klar definierte Anwendungsfälle
- Qualitäts-, Logik- und Konsistenzprüfung technischer Texte
- Dokumentation des KI-Einsatzes
- rechtliche Möglichkeiten und klare Grenzen für Bauleitung, Planung und Gutachten
- Entwicklung eines individuellen Umsetzungsplans für den Berufsalltag

Modul 4 – Praxistraining Gutachtenerstellung (Teil 2) & Präsentation der Übungsgutachten (S.Linsel)

Präsenz | 2 Tage: **Montag und Dienstag, 25. und 26. Januar 2027**

09:00 – 16:30 Uhr, inkl. 90 Min. Kaffee-/Mittagspausen

Tag 1 – Analyse, Struktur und Optimierungshinweise

- Analyse der bisherigen Gutachtenentwürfe
- Textstruktur, Argumentation und Plausibilität
- fachliche Vertiefung typischer Schadensbilder
- gezielte Hinweise zur Optimierung
- Praxis-Vorführung ausgewählter Prüfverfahren zur Schadensaufnahme

Zwischen Tag 1 und Tag 2 besteht Gelegenheit, Hinweise zur Optimierung in das eigene Übungsgutachten einzuarbeiten.

Tag 2 – Präsentation, Feedback und Qualitätssicherung

- Präsentation der (ggf. überarbeiteten) Übungsgutachten
- moderiertes kollegiales Feedback
- Reflexion: Qualitätssicherung, Beweisführung und Dokumentationspflichten

Abschluss & Zertifikat

Nach Teilnahme an allen Modulen sowie erfolgreicher Präsentation und Bewertung des Übungsgutachtens erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat: „**Sachverständige für Bauwesen – Grundlagen (TAE)**“. Andernfalls wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Weitere Vertiefung und Spezialisierung

Zur Erweiterung der erworbenen Kenntnisse und Erlangung einer besonderen Sachkunde bietet die TAE vielfältige Weiterbildungen für Sachverständige an:

- [Grundlagen](#)
- [Vertiefung](#)
- [Spezialisierung](#)

Zusätzliche Qualifikationsmöglichkeit

Nach Abschluss des Lehrgangs besteht die Möglichkeit zur weiterführenden Personenzertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024 durch die INTERZERT. Hierfür sind bei der Zertifizierungsstelle INTERZERT u. a. Teilnahmebestätigungen über erfolgte fachliche Fortbildungen für das beantragte Sachgebiet, wie das Zertifikat „Sachverständige für Bauwesen – Grundlagen (TAE)“, sowie selbstgefertigte Gutachten, wie das im Lehrgang erstellte Übungsgutachten, einzureichen. Weitere Informationen: www.interzert.com.

TEILNEHMER:INNENKREIS

Die Zusatzausbildung richtet sich **exklusiv** an Fachkräfte mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung und Prüfung zum **Sachkundigen Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen (SKP)** an einer **vom Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer (ABB-SKP)** anerkannten Ausbildungsstätte. Der entsprechende Nachweis (Urkunde) ist bei der Anmeldung vorzulegen.

REFERENT:INNEN

Jens Kestler

Kestler-Schulungen

Jens Kestler von digitalfotokurs.de ist seit über 30 Jahren in der Fotobranche tätig und seit 2002 selbstständiger Dozent für die digitale Fotografie. Er unterrichtet in Deutschland, Österreich und in der Schweiz für Verbände, Handwerkskammern und institutionelle Fortbildungshäuser für Sachverständige. Er ist tätig als freier Dozent für das Photomedienforum Kiel, für Firmen aus der Fotobranche und als Autor von unterschiedlichen Fachbeiträgen. Außerdem ist er Prüfungsvorsitzender der IHK Würzburg für den Fotobereich. Sein Spezialgebiet ist die fotografische Dokumentation und alles, was damit zusammenhängt.

Weitere Veranstaltungen

[Sachverständige für Bauwesen – Grundlagen \(TAE\)](#)

Prof. Dr.-Ing. Stefan Linsel

Steinbeis Transferzentrum



Steinbeis Transferzentrum Infrastrukturmanagement, Gleiszellen-Gleishorbach. Von der IHK Pfalz öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Betonschäden, Betontechnologie und Instandhaltung von Betonbauwerken. Dozent in der Sachverständigenausbildung und Baufortbildung in Deutschland und der Schweiz.

Weitere Veranstaltungen

[Sachverständigenwesen und Baurecht](#)

[Sachverständige für Bauwesen – Grundlagen \(TAE\)](#)

[Betontechnologie heute – Grundlagen und Praxis](#)

[DIN 1045-1000 in der Praxis – Abnahme, Dokumentation und BBQ-Klassen im Betonbau](#)

Klaus Rommel

Der BauleiterCoach

Bauingenieur, Sachverständiger für Gebäudeschäden, Brandschutzfachplaner, SiGeKo, zertifizierter Trainer, TÜV gepr. Unternehmens- und KI-Berater ROMMEL Coaching & Consulting GbR, Kornwestheim

Klaus Rommel verfügt über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung im Bauwesen. Nach seiner Ausbildung zum Zimmermann studierte er Bauingenieurwesen und war anschließend über viele Jahre als bauleitender Ingenieur tätig – unter anderem in anspruchsvollen Projekten renommierter Architekturbüros. Sein Tätigkeitsspektrum umfasste Planung, Bauleitung, Ausschreibung, Abrechnung sowie die Betreuung komplexer Bauvorhaben. Er ist seit 2005 Sachverständiger für Gebäudeschäden, seit 2012 Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz und seit 2009 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo). Zusätzlich ist er ausgebildeter Business Trainer und zertifizierter Trainer (ICA). Seit mehreren Jahren ist Klaus Rommel als Referent und Trainer für verschiedene Weiterbildungsträger tätig. Darüber hinaus ist er Autor praxisorientierter Fachpublikationen zum Bauwesen. In seinen Seminaren verbindet er fundierte Praxiserfahrung, methodische Klarheit und einen realistischen Blick auf Verantwortung, Haftung und Qualitätssicherung im Baualltag. Der Schwerpunkt seiner Lehrtätigkeit liegt auf Bauleitung, Sachverständigenpraxis, Baudokumentation, Baurecht, Sicherheit und zunehmend auf dem verantwortungsvollen Einsatz digitaler Werkzeuge und KI im Bauwesen.

Weitere Veranstaltungen

[Sachverständige für Bauwesen – Grundlagen \(TAE\)](#)

[Verantwortungsvolle Nutzung generativer KI in Bauleitung und Sachverständigenpraxis](#)

Dr. Alexander Zahn

Rechtsanwälte Dr. Koeble, Fuhrmann,



Rechtsanwälte Dr. Koeble, Fuhrmann, Prof. Dr. Locher, Dr. Zahn, Dr. Hüttinger, Reutlingen

Weitere Veranstaltungen

[Sachverständigenwesen und Baurecht](#)

[Sachverständige für Bauwesen – Grundlagen \(TAE\)](#)

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern



[Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

[Hotelbuchung](#)

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

2.990,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.